

12.03.2015 - 21:11 Uhr

Das Schloss wird zerredet Leitartikel von Matthias Wulff über den Diskussionsbedarf des Regierenden Bürgermeisters

Berlin (ots) -

In der Stadt gibt es bekanntlich eine vorbildliche Baustelle: das Berliner Schloss. Sie ist im Zeit- und Kostenrahmen. Nun hat der Regierende Bürgermeister Michael Müller (SPD) im Abgeordnetenhaus einen ersten Vorstoß unternommen, um das Projekt durcheinanderzubringen: Während der Bauarbeiten sollen die Pläne für die Nutzung des Berliner Stadtschlusses noch einmal geändert werden. "Es muss erlaubt sein - bei einem Bau, der 2019 fertig sein soll - zu überlegen, ob wir uns mit dem Konzept bestmöglich aufstellen", sagte Müller. Der Regierende Bürgermeister irrt. In der Bibel heißt es: "Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde." Und: "Es gibt eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden." Die Zeit des Redens ist vorüber.

Der vollständige Leitartikel im Internet: <http://www.morgenpost.de/berlin/article138354553/Warum-das-Berliner-Schloss-nicht-zerredet-werden-darf.html>

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST

Telefon: 030/2591-73650

bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100769815> abgerufen werden.